

# F1-Junioren sorgen weiter für Furore

**Viernheim (kt) – Für Furore sorgen weiterhin die F1-Junioren des TSV, die am vergangenen Wochenende bei gleich zwei Turnieren in Plankstadt und Schriesheim erfolgreich waren.**

Die Buben von der Lorscher Straße dominierten beim Turnier in Plankstadt von Anfang an die Gruppenspiele. Gastgeber TSG Eintracht Plankstadt wurde durch Tore von Dennis Bellan, Joshua Schöner und Floria Tietze mit 3:0 bezwungen. Onur Güngör (2), Fabio Schubach und Tietze trafen beim 4:1 gegen die SG Heidelberg-Kirchheim.

Nach dem 1:1 gegen die Spvgg Ketsch (Tor: Bellan) sicherten sich die diesmal von Markus Schubach und Sedat Ülker betreuten Jungs durch zwei Siege gegen Eppelheim – 5:1, Bellan (2), Güngör (2) und Schöner – und die Spvgg 07 Mannheim (1:0, Tietze) den Gruppensieg.

Im Halbfinale gegen Fortuna Heddeshelm musste man sich trotz drückender Überlegenheit mit 0:1 geschlagen geben, als ein Eckball mit kräftiger Hilfe des Windes direkt im TSV-Netz landete. Im Spiel um Platz drei war es Joshua Schöner, der mit seinem Treffer zum 1:0-Sieg gegen Nussloch die Bronzemedailles sicherte. Roberto Romoli, Kris Kühnel, Michelangelo Ragni und Justin Rodney komplettierten die erfolgreiche TSV-Mannschaft.

Einen Tag später, in Schries-



**Nach den Erfolgen der vergangenen Wochen herrscht bei den F1-Junioren des TSV natürlich beste Stimmung.**

Foto: kt

heim ließen die TSV-Talente alle 19 Mannschaften hinter sich und landeten beim vierten Turnierauftritt den dritten Turniersieg.

Dabei passten sich die Viernheimer ihrem jeweiligen Gegner immer an, sowohl in positiver als auch negativer Hinsicht. Als Gruppenzweiter qualifizierte sich der „blaue“ Nachwuchs für das Viertelfinale. Dem 1:0-Auftakterfolg gegen den FV Ladenburg folgten zwei 1:1-Unentschieden gegen Dossenheim und Trösel/Unterflockenbach.

Der klare 4:0-Sieg gegen Vogelstang reichte aus, um in die Endrunde einzuziehen. Im Viertelfinale überrollte die von Sedat Ülker gecoachte Truppe Leutershausen mit 5:0 und stand im Halbfinale Gastgeber Schriesheim gegenüber. Dennis Bellan war es, der mit seinem goldenen Tor den Einzug ins Finale klar machte.

Der gleiche Spieler, der beim Schriesheimer Turnier neben Joshua Schöner (vier Tore) und Onur Güngör (fünf Tore) insgesamt fünf Treffer beisteuerte, sorg-

te mit dem Schlusspfeiff für den viel umjubelten Ausgleich im Finale gegen Rippenweier.

Da im anschließenden Siebenmeterschießen alle Viernheimer trafen und TSV-Torwart Romoli nicht zu überwinden war, stand der dritte Turniersieg des erfolgreichen TSV-Nachwuchses fest. Neben den obligatorischen Goldmedaillen und einem Pokal verdienten sich alle Spieler nach dem anstrengenden Turnierwochenende ein dickes Lob.